



E-Ladestationen

Jeden Morgen treffen Ihre MitarbeiterInnen die Entscheidung, mit welchem Verkehrsmittel sie heute ihren Arbeitsweg antreten. Auch Ihre Gäste wählen zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln, sowohl für den Weg zu ihrem Urlaubsort als auch für Ausflüge während ihres Aufenthalts. Immer mehr Menschen entscheiden sich dabei für die umweltfreundliche Variante mit dem E-Auto oder dem E-Bike. Um diese Menschen zu unterstützen, noch viele weitere für diesen Weg zu begeistern und somit den Tourismus der gesamten Region umweltfreundli-

cher und nachhaltiger zu gestalten, ist es die Aufgabe der KEM, dass die Elektromobilität für alle attraktiver wird. Dazu ist es vor allem notwendig die Ladeinfrastruktur der Region auszubauen. Als Betrieb, dem umweltfreundlicher Tourismus am Herzen liegt, möchten Sie nachhaltige Mobilitätslösungen, sowohl für Ihre Gäste als auch für MitarbeiterInnen anbieten? Durch eine E-Ladestation bei Ihrem Betrieb, bieten Sie Ihren Gästen neue Möglichkeiten für Ihren Aufenthalt an und tragen gleichzeitig zum Klimaschutz in der Region bei.

Lademöglichkeiten:

WALLBOX #1

- bis 11 kW
- mit oder ohne integriertem Ladekabel
- ohne RFID

WALLBOX #2

- bis zu 22 kW
- RFID Lesegerät zum Freischalten mit einer Ladekarte
- Smart-Home fähig
- Kombination mit PV-Anlage möglich

WALLBOX #3

- bis zu 22 kW
- backend-Anbindung möglich für Lade- und Abrechnungsservice
- Fuhrparkmanagement, Kundenparkplätze, Wohn- & Gemeinschaftsgaragen
- RFID Lesegerät zum Freischalten mit Ladekarte
- Lastmanagement

LADESÄULE #1

- 2 x 22kW
- integriertes Lastmanagement möglich
- mit RFID-Karte

SCHNELLLADER

- 150 kW Dauerleistung
- 300 kW+ maximale Leistung
- verschiedene Kreditkartenterminals
- mit RFID-Karte

LADEKABEL

- bis zu 22 kW
- mit App Funktion

Ladedauer:

Haushaltssteckdose:

- 230V, 10A
- 2,3 kW
- ca. 17 Stunden

Ladestation #1:

- 230V, 16A
- 3,7 kW
- ca. 11 Stunden

Ladestation #2:

- 230V, 20A
- 4,6 kW
- ca. 9 Stunden

Ladestation #3:

- 400V, 3x16A
- 11 kW
- ca. 3,5 Stunden

Ladestation #4:

- 400V, 3x32A
- 22 kW
- ca. 2 Stunden

Steckertyp:

AC

Wechselspannungs-Ladesäulen haben den Stecker „Typ 2“. Für Fahrzeuge mit Typ 1, gibt es Adapter-Ladekabel. Bei AC wird der Strom im Fahrzeug in Gleichstrom umgewandelt, um die Antriebsbatterie zu laden. Grundsätzlich muss man das eigene Kabel mitbringen bei AC.

DC

Gleichspannung
Bei DC sind die Kabel immer fest angebracht.

CCS / CHAdeMO

für Schnellladestationen

Unterstützungsangebot der KEM:

- 1.** Ein Experte besucht Sie vor Ort und führt ein Informationsgespräch zu den Themen E-Ladestationen, Möglichkeiten bei Ihrem Betrieb, Wirtschaftlichkeit und Förderungen. Während einer Anlagenbesichtigung wird überprüft, ob sich eine Ladestation für Ihren Betrieb rentiert.
- 2.** Der Experte erstellt ein für den Betrieb kostenloses Umsetzungskonzept, inkl. einer Kostenschätzung. Dies und mögliche Förderungen werden Ihnen beim 2. Termin vorgestellt.
- 3.** Kommt es zur Umsetzung von Maßnahmen, kümmert sich die KEM um die Zustimmungserklärung des Modellregionsmanagers und die für die Förderung erforderliche Zustimmung.
- 4.** Die KEM bietet Ihnen außerdem eine Überprüfung zur Teilnahme an einer Energiegemeinschaft an.

Wir hoffen, dass wir unsere Dienstleistungen für Ihr Projekt zu Ihrem Vorteil einsetzen können und freuen uns auf Ihre Anfrage!